

Diät

Maja Morgner

Manchmal komme ich mir so vor, als würden alle Menschen in meiner Umgebung plötzlich eine Diät starten. Und mit manchmal meine ich viel zu häufig.

Wenn selbst die lebensfreudigsten Menschen aus meiner Umgebung plötzlich auf ihre Linie achten wollen: „Ich kann nichts mehr essen, guck mal wie ich aussehe!“

Aber nicht nur da. Nein, auch Politiker folgen dem Trend. Plötzlich wollen sie auf ihre Linie achten.

„Wir haben uns zu voll gefuttert. Wenn wir noch mehr zu uns nehmen, dann stürzt unser Immunsystem zusammen. Nein, wir lassen niemanden mehr rein. Die Obergrenze ist erreicht. Wer jetzt noch kommt, der muss zurück. Ich bin voll. Und wenn die ertrinken, dann hätten die damit rechnen müssen und wenn jemand helfen will dann kommt der eben ins Gefängnis.“

Und jetzt will ich aber mal klarstellen: Ich hab' ja nichts gegen Ausländer, wenn die in ihren Ländern bleiben. Was ist denn mit *unseren* Werten? In fünf Jahren kannst du nicht mehr im Minirock auf die Straße. Die nehmen uns die *Arbeitsplätze* weg! Ja und? Ich hab' ein Problem mit Alkohol – was hat das denn damit zu tun? Dass ich absolut unzuverlässig bin, das spielt überhaupt keine Rolle“

Er wurde doch auch in Deutschland geboren.

„Nein, das kannst du hier nicht machen. Deine religiösen Zeichen haben hier nichts zu suchen! Das geht gegen meine Kultur; das schränkt meine Freiheit ein!“

Aber das hier ist sein Restaurant, sein Zuhause.

„Nein, das ist mein Land. Du bist nur Gast.“

Er zahlt Miete. Er hat das gleiche Recht sich hier frei zu entfalten und hier zu leben.

„Was wollt ihr denn nach 45 hier? 6 Millionen Menschen sind umgebracht worden von euch – was willst du denn hier? Niemand schützt euch. Ihr werdet alle in der Gaskammer landen. Keiner will euch hier.“

Oder das Musikvideo von einem ganz bekannten Rapper. Da trägt der vom Teufel gesandte Banker doch gar keinen Davidstern. „Nein, das ist ein Hexagramm, ein magisches Zeichen. Das geht viel weiter in der Geschichte zurück. Du bist einfach nicht gebildet und willst mir hier irgendwas unterstellen.“ Ach, ist das so? Und was sagst du zu diesem alten germanischen Sonnenzeichen? Ist das auch ein magisches Symbol mit tiefgründigerer Geschichte als mein Fassungsvermögen begreifen kann? Und dass der Kampf gegen den Teufel in Jerusalem ausgetragen wird, hat auch nichts zur Sache. Und Hundesohn Holocaust – „das bezieht sich übrigens auf die ursprüngliche Wortbedeutung von Holocaust. Das hat absolut nichts mit dem 2. Weltkrieg zu tun. Das ist die Vernichtung aller Hundesöhne.“

In meiner Branche werden keine Juden ausgegrenzt – von niemandem. Stimmt doch, dass die die Fäden in der Hand haben! Das sind halt die Reichen. Im Deutschrap überträgt man Fakten aus der Realität in die Kunst. Die Zuhörer dürfen das halt nicht falsch interpretieren.

Aber jetzt mal Hand aufs Herz. Jeder kriegt sowas mal ab. Die dürfen halt nicht so empfindlich sein. Da hab' ich schon deutlich Schlimmeres gehört. Reich sein und einflussreich, das sind doch Komplimente.

Ich würde mich geschmeichelt fühlen.“